



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

*Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmens mf mediaSolutions.*

*Stand 20.05.2026*

*Version 1.2*

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unterteilt nach allgemeinen Bedingungen (A.) sowie speziellen Bedingungen für die jeweiligen Vertragsarten (B. – E.). Die speziellen Bedingungen gelten jeweils zusätzlich zu den allgemeinen Bedingungen.

## **A. Allgemeine Bedingungen**

### **I. Geltung der AGB**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sowie Verbrauchern, soweit nicht in einzelnen Klauseln ausdrücklich zwischen Unternehmern und Verbrauchern unterschieden wird. Bestimmte Haftungsbeschränkungen, Gewährleistungsverkürzungen oder Gerichtsstandsvereinbarungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden von mf mediaSolutions nicht anerkannt, sofern mf mediaSolutions diesen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Durch die Erteilung von Aufträgen erkennt der Kunde diese Bedingungen an, auch wenn seine AGB diesen Bedingungen entgegenstehen sollten. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Verträge der Parteien, ohne dass es eines erneuten Hinweises auf die AGB bedarf. Sollte der zwischen den Parteien abgeschlossene Vertrag Bestandteile verschiedener Vertragstypen beinhalten, so wird jeweils für den betreffenden Vertragsbestandteil die hierfür maßgebende Bestimmung dieses Vertrages angewandt. Liegt bsp. ein kombinierter Miet- und Werkvertrag vor, so finden auf den Mietteil die Vorschriften zu C. dieses Vertrages und auf den Werkvertragsteil die Vorschriften zu D. dieses Vertrages Anwendung. Für jede Leistung sind also die Vorschriften des entsprechenden Vertragstyps anwendbar. Sofern die Vorschriften kollidieren sollten, gilt, dass die Vorschriften desjenigen Vertragstyps anwendbar sind, der den rechtlichen oder wirtschaftlichen Schwerpunkt bildet. Soweit diese AGB Regelungen enthalten, die nach gesetzlichen Vorschriften ausschließlich gegenüber Unternehmern zulässig sind, finden diese gegenüber Verbrauchern keine Anwendung.

## **II. Zahlung/Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht/Abtretung**

II. a) Rechnungen von mf mediaSolutions, soweit nichts anderes vereinbart worden ist, sind 7 Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

II. b) Nur unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen berechtigen den Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung.

II. c) mf mediaSolutions ist berechtigt, seine Ansprüche aus der bestehenden Geschäftsbeziehung abzutreten.

## **III. Haftung von mf mediaSolutions**

III. a) Für Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit), die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von mf mediaSolutions, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet mf mediaSolutions unbegrenzt.

III. b) Für Sach- und Vermögensschäden, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten von mf mediaSolutions, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet mf mediaSolutions begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch begrenzt auf die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung von mf mediaSolutions in Höhe von EUR 10.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die vertragswesentliche Positionen des Kunden schützen, also solche, die ihm der Vertrag gerade zu gewähren hat, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf. Der Schadensersatzanspruch wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

III. c) Für sonstige Sach- und Vermögensschäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von mf mediaSolutions, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet mf mediaSolutions begrenzt auf die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung in Höhe von EUR 10.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden.

III. d) Im Übrigen ist die Haftung von mf mediaSolutions ausgeschlossen. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht, soweit mf mediaSolutions einen Mangel arglistig verschwiegen oder ausnahmsweise eine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie oder ein Beschaffungsrisiko übernommen hat.

## **IV. Umsatzsteuer**

Sollte mf mediaSolutions einen Umsatz irrtümlich als nicht steuerbar bzw. steuerfrei behandeln, obwohl der Umsatz der Umsatzsteuer unterliegt, kann mf mediaSolutions die tatsächlich anfallende Umsatzsteuer auch nachträglich vom Kunden verlangen, sobald von mf mediaSolutions hierüber eine berichtigte Rechnung ausgestellt worden ist.

## **V. Reisekosten**

Reisekosten und Spesen, die mf mediaSolutions im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrages entstehen, sind vom Kunden gesondert zu erstatten.

## **VI. Keine Anrechnung der Vertragsstrafe**

Eine vereinbarte Vertragsstrafe wird auf bestehende Schadensersatzansprüche von mf mediaSolutions nicht angerechnet.

## **VII. Urheberrecht**

mf mediaSolutions verpflichtet sich, dem Kunden befristet auf die Vertragslaufzeit einfache Nutzungsrechte an allen Schutzrechten nach Maßgabe und Zweck des Vertrages einzuräumen, die mit der Erbringung der Vertragsleistung erwachsen, insbesondere an Urheberrechten oder Leistungsschutzrechten oder gewerblichen Schutzrechten an dem angebotenen Technikkonzept, künstlerischen oder technischen Zeichnungen oder Grafiken (wie Lichtkonzept, Tonkonzept und Anordnung der Beschallung), Textteilen, Lichtbildwerken oder Lichtbildern oder Datensammlungen. Eine über den unmittelbaren Vertragszweck hinausgehende Nutzung der urheberrechtlich oder über sonstige Schutzrechte geschützten Werke bzw. Schutzobjekte ist dem Kunden nur gestattet, soweit mf mediaSolutions hierzu schriftlich zugestimmt hat. Insbesondere ist es dem Kunden nicht ohne schriftliche Zustimmung von mf mediaSolutions gestattet, das angebotene Technikkonzept an Dritte weiterzugeben, zu veröffentlichen, zu vervielfältigen oder zu bearbeiten. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde, eine Vertragsstrafe von EUR 1.500,00 an mf mediaSolutions zu bezahlen. Das Recht von mf mediaSolutions, einen höheren Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

Die Einräumung von Nutzungsrechten erfolgt erst nach vollständiger Begleichung sämtlicher Forderungen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis.

## **VIII. Salvatorische Klausel, Gerichtsstand, anwendbares Recht**

VIII. a) Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages ganz oder teilweise gegen zwingendes Recht verstoßen oder aus anderen Gründen nichtig oder unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Nichtig oder unwirksame Regelungen sind durch solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich angestrebten Regelungszweck am nächsten kommen.

VIII. b) Gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz von mf mediaSolutions.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

VIII. c) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Vertragssprache ist deutsch. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts werden ausgeschlossen.

## **IX. Höhere Gewalt**

mf mediaSolutions haftet nicht für die Nichterfüllung oder verzögerte Erfüllung von Leistungen, soweit diese auf Ereignissen höherer Gewalt beruhen.

Als höhere Gewalt gelten insbesondere:

- Naturereignisse,
- Unwetter,
- Stromausfälle,
- behördliche Maßnahmen,
- Pandemien,
- Arbeitskämpfe,
- Verkehrsstörungen,
- technische Störungen außerhalb des Einflussbereichs von mf mediaSolutions,
- Lieferengpässe von Vorlieferanten.

Für die Dauer und den Umfang der Störung ruhen die betroffenen Leistungspflichten.

## **X. Elektronische Kommunikation**

Vertragsrelevante Erklärungen, Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen und sonstige Mitteilungen dürfen auch elektronisch per E-Mail erfolgen, sofern gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

## **XI. Datenschutz**

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung von mf mediaSolutions.

## **B. Zusätzliche Werkvertragsbedingungen und Bedingungen bei Dienstleistungen / Dienstaufträgen**

### **I. Angebote und Unterlagen**

I. a) Angebote, Kalkulationen, Pläne, Zeichnungen oder vergleichbare Unterlagen dürfen ohne Zustimmung von mf mediaSolutions vom Besteller weder vervielfältigt, geändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Kommt ein Vertragsschluss nicht zu Stande, sind die Unterlagen einschließlich Kopien unverzüglich an mf mediaSolutions herauszugeben. Entsprechende digitale Unterlagen sind von allen Laufwerken und Speichermedien dauerhaft zu löschen.

I. b) Behördliche oder sonstige zur Durchführung des Vertrages erforderlichen Genehmigungen sind vom Besteller zu beschaffen und mf mediaSolutions zur Verfügung zu stellen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

## **II. Unberechtigte Mängelrügen**

Kommt mf mediaSolutions einer Aufforderung des Bestellers zur Mängelbeseitigung nach und gewährt der Besteller den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt nicht oder stellt sich heraus, dass ein Mangel an der Leistung von mf mediaSolutions objektiv nicht vorliegt, hat der Besteller die Aufwendungen von mf mediaSolutions zu ersetzen. Mangels Vereinbarung gelten die ortsüblichen Sätze.

## **III. Geeigneter Aufbauort**

mf mediaSolutions ist nicht verpflichtet, den Aufbauort vor Durchführung des Vertrages auf seine Eignung zu überprüfen. mf mediaSolutions schuldet daher die Erbringung der Leistung bei einem üblichen Aufbauort ohne Erschwernisse. Der Besteller hat die Eignung des Aufbauorts für von mf mediaSolutions aufzustellende, zu errichtende oder aufzubauende Materialien sicherzustellen. Verzögert sich der Aufbau durch nicht von mf mediaSolutions zu vertretende Umstände, so hat der Besteller die dadurch entstandenen Mehrkosten (z.B. Wartezeiten, zusätzlich erforderliche Reisen des Personals etc.) zu tragen.

## **IV. Subunternehmer**

Es ist mf mediaSolutions gestattet, Subunternehmer mit der Leistungserbringung zu beauftragen.

## **V. Vertretungsbefugnis**

Die Techniker sind nicht vertretungsbefugt.

## **VI. Zutritt zum Objekt**

Der Besteller hat dafür zu sorgen, dass der/die Techniker am Ausführungstermin Zutritt zum Objekt erhalten; andernfalls hat er den entstehenden Mehraufwand zu erstatten.

## **VII. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers sind zunächst auf Nachbesserung beschränkt.**

Nach Fehlschlagen einer dem Besteller zumutbaren Anzahl von Nachbesserungsversuchen stehen dem Besteller die gesetzlichen Rechte zu, insbesondere das Recht auf Herabsetzung des Preises und Rückgängigmachung des Vertrages. Der vorstehende Satz gilt nicht, falls mf mediaSolutions die Nachbesserung unberechtigt verweigert oder unzumutbar verzögert, dann stehen dem Besteller die gesetzlichen Rechte sofort zu.

## **VIII. Datensicherung und Datenverlust**

Der Kunde ist für die ordnungsgemäße und regelmäßige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

Vor Beginn von Arbeiten an IT-Systemen, Netzwerken, Servern, Computern oder Datenträgern hat der Kunde eigenverantwortlich vollständige Datensicherungen durchzuführen.

Bei leicht fahrlässig verursachten Datenverlusten haftet mf mediaSolutions nicht, soweit diese bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden vermeidbar gewesen wären.

## **IX. Leistungen Dritter / Drittanbieter**

mf mediaSolutions haftet nicht für Leistungsstörungen, Ausfälle, Sicherheitslücken oder Datenverluste, die durch Leistungen oder Produkte Dritter verursacht werden.

Dies gilt insbesondere für:

- Internetanbieter,
- Hostinganbieter,
- Cloud-Dienste,
- Softwarehersteller,
- Streamingplattformen,
- Telekommunikationsanbieter,
- externe IT-Dienstleister.

Soweit mf mediaSolutions Leistungen Dritter vermittelt oder deren Produkte verwendet, entstehen Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Drittanbieter, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

## **X. Stornierung und Ausfall von Veranstaltungen / Aufträgen**

Im Falle einer Stornierung eines bestätigten Auftrags durch den Kunden ist mf mediaSolutions berechtigt, pauschalierten Schadensersatz geltend zu machen.

Es gelten folgende Stornopauschalen:

- bis 30 Tage vor Leistungsbeginn: 30 % der Auftragssumme
- bis 14 Tage vor Leistungsbeginn: 50 % der Auftragssumme
- bis 7 Tage vor Leistungsbeginn: 75 % der Auftragssumme
- weniger als 72 Stunden vor Leistungsbeginn: bis zu 100 % der Auftragssumme, abhängig vom tatsächlich entstandenen Aufwand und Schaden.

Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Zugang der Stornierung bei mf mediaSolutions.

Bereits entstandene Fremdkosten, Materialkosten oder Personalkosten sind zusätzlich zu erstatten, soweit diese nicht bereits in der jeweiligen Stornopauschale berücksichtigt sind.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

## **XI. Abnahme der Leistungen**

Soweit eine Abnahme gesetzlich vorgesehen oder vereinbart ist, gilt die Leistung als abgenommen, sofern der Kunde nicht innerhalb von 7 Werktagen nach Übergabe wesentliche Mängel unter konkreter Beschreibung des Mangels schriftlich rügt.

Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

## **XII. Teilabnahmen**

mf mediaSolutions ist berechtigt, in sich abgeschlossene Teilleistungen zur Teilabnahme vorzulegen.

Erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Übergabe der jeweiligen Teilleistung keine schriftliche Anzeige wesentlicher Mängel, gilt die Teilleistung als abgenommen.

Bereits abgenommene Teilleistungen können vom Kunden nicht wegen später auftretender Mängel anderer Leistungsteile verweigert werden.

## **XIII. Referenznennung**

mf mediaSolutions ist berechtigt, abgeschlossene Projekte, Produktionen und Leistungen zu Referenz- und Eigenwerbezwecken zu verwenden.

Dies umfasst insbesondere die Nennung des Kundennamens, die Beschreibung des Projekts sowie die Verwendung von Bild-, Video- oder Tonmaterial, soweit keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen.

Die Nutzung erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung urheber-, marken- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Der Kunde kann der Nutzung jederzeit schriftlich widersprechen.

## **XIV. Zusatzleistungen und Mehraufwand**

Leistungen, die über das ursprünglich vereinbarte Leistungsspektrum hinausgehen, werden gesondert vergütet.

Dies gilt insbesondere für:

- nachträgliche Änderungs- oder Erweiterungswünsche,
- zusätzlichen Konfigurations-, Programmierungs- oder Installationsaufwand,
- Mehraufwand aufgrund unzutreffender oder unvollständiger Angaben des Kunden,
- zusätzlichen Support-, Fehleranalyse- oder Anpassungsaufwand,
- Leistungen außerhalb der vereinbarten Einsatz- oder Projektzeiten.

Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, erfolgt die Vergütung nach den zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preisen von mf mediaSolutions.

## **XV. Mitwirkungspflichten des Kunden**

Der Kunde hat alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Mitwirkungsleistungen rechtzeitig und unentgeltlich zu erbringen.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Bereitstellung erforderlicher Informationen,
- Zugänge,
- Ansprechpartner,

- Stromversorgung,
- Netzwerkzugänge,
- Genehmigungen,
- geeignete Aufbauflächen.

Verzögerungen oder Mehraufwand, die durch verspätete oder unzureichende Mitwirkung des Kunden entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

## **C. Zusätzliche Mietbedingungen**

### **I. Barkaution**

mf mediaSolutions ist berechtigt, vor Überlassung der Mietsache eine Barkaution in Höhe von 30% des sich aus dem Mietvertrag ergebenden voraussichtlichen Mietzinses vom Mieter zu verlangen, die Zug-um-Zug gegen Überlassung der Mietsache auszuhändigen ist. Die Barkaution ist von mf mediaSolutions nicht zu verzinsen. Die Barkaution ist von mf mediaSolutions nicht getrennt vom eigenen Vermögen anzulegen.

### **II. Überlassung an Dritte und Auslandsnutzung, Rückgabe**

II. a) Der Mieter darf die Mietsache nur mit ausdrücklicher Zustimmung von mf mediaSolutions Dritten entgeltlich oder unentgeltlich überlassen oder ins Ausland verbringen.

II. b) Wird nach Ablauf der Mietzeit der Gebrauch der Sache vom Mieter fortgesetzt, so verlängert sich auch ohne Widerspruch von mf mediaSolutions der Mietvertrag nicht.

### **III. Entschädigung bei verspäteter Rückgabe, Vertragsstrafe**

III. a) Gibt der Mieter die Mietsache nach Beendigung des Mietverhältnisses nicht zurück, so kann mf mediaSolutions für die Dauer der Vorenthaltung als Entschädigung die vereinbarte Miete oder die Miete verlangen, die für vergleichbare Sachen ortsüblich ist. Das Recht von mf mediaSolutions, einen höheren Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt. Während der Dauer der Vorenthaltung haftet der Mieter für Schäden, Verschlechterungen oder den Untergang der Mietsache, soweit diese aus seinem Gefahren-, Nutzungs- oder Verantwortungsbereich stammen.

III. b) Der Mieter hat an mf mediaSolutions neben der unter C.III.a. dieses Vertrages geregelten Entschädigung eine Vertragsstrafe zu zahlen. Die Vertragsstrafe beträgt pro Tag der Vorenthaltung 20% des Tagesmietpreises. Der Tagesmietpreis ist ggf. rechnerisch zu ermitteln. Die Vertragsstrafe wird auf die Entschädigung nicht angerechnet.

### **IV. Zurückbehaltungsrecht**

Ein Zurückbehaltungsrecht an der Mietsache steht dem Mieter nach Ablauf der Mietzeit nicht zu.

## **V. Pflichten des Mieters**

V. a) Der Mieter hat die Mietsache schonend zu behandeln. Eventuelle Hinweise von mf mediaSolutions in Bezug auf die Mietsache sind vom Mieter zu beachten. Die Mietsache darf nur von Fachpersonal aufgebaut und bedient werden.

V. b) Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache vor Beschädigung oder Verlust (insbesondere vor Witterungseinflüssen und Diebstahl) zu schützen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

V. c) Zeigt sich im Laufe der Miete ein Mangel der gemieteten Sache, so hat der Mieter unverzüglich mf mediaSolutions hiervon in Kenntnis zu setzen.

V. d) Bei Anmietung von drahtlosen Mikrofonanlagen in den Bereichen III (VHF), IV und V (UHF) sowie von Betriebsfunkgeräten hat der Mieter sicherzustellen, dass der Einsatz der Anlagen nach den jeweils gültigen Bestimmungen der Bundesnetzagentur (BNetzA) erfolgt.

## **VI. Haftung des Mieters**

VI. a) Der Mieter haftet während der Mietdauer für Verlust, Untergang oder Beschädigung der Mietsache, soweit diese aus seinem Gefahren-, Nutzungs- oder Verantwortungsbereich stammen.

Die Haftung umfasst insbesondere Feuer- und Wasserschäden, Transportschäden, Diebstahl, Verlust sowie Schäden durch unsachgemäße Nutzung.

VI. b) Bei Verlust der Mietsache hat der Mieter den Neuwert zu ersetzen, bei Beschädigung der Mietsache hat der Mieter den Neuwert zu ersetzen, wenn eine Reparatur unmöglich oder unwirtschaftlich wäre.

VI. c) mf mediaSolutions muss sich einen Abzug neu für alt nicht auf seinen Anspruch zu C.VIa. oder C.VIb. dieses Vertrages anrechnen lassen. Ein Abzug ‚neu für alt‘ erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt mf mediaSolutions vorbehalten.

VI. d) mf mediaSolutions empfiehlt dem Mieter ausdrücklich, für die Dauer der Mietzeit auf eigene Kosten eine geeignete Elektronik- oder Materialversicherung abzuschließen. Diese sollte insbesondere Schäden durch Feuer, Wasser, Transport, Diebstahl, Verlust oder unsachgemäße Nutzung der Mietsache abdecken.

Der Abschluss einer solchen Versicherung liegt im alleinigen Verantwortungsbereich des Mieters. Die Haftung des Mieters für Schäden aus seinem Gefahren-, Nutzungs- oder Verantwortungsbereich bleibt hiervon unberührt.

## **VII. Gewährleistung von mf mediaSolutions**

VII. a) mf mediaSolutions leistet Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird oder individualvertraglich Garantiebestimmungen vereinbart worden sind.

VII. b) Die verschuldensunabhängige Haftung von mf mediaSolutions für anfängliche Mängel der Mietsache bei Vertragsschluss wird ausgeschlossen. mf mediaSolutions haftet für anfängliche Mängel der Mietsache bei Vertragsschluss nur, wenn mf mediaSolutions den Mangel zu vertreten hatte oder den Mangel kannte. Der Mieter trägt in diesem Fall die Beweislast, dass mf mediaSolutions diesen anfänglichen Mangel zu vertreten hatte bzw. dass mf mediaSolutions dieser anfängliche Mangel bei Abschluss des Mietvertrages bekannt gewesen ist. Hiervon unberührt bleiben etwaige Ansprüche nach A.III. dieses Vertrages.

## **D. Zusätzliche Verkaufsbedingungen**

### **I. Versand, Verpackung**

I. a) Der Versand der Ware erfolgt auf Gefahr und Rechnung des Käufers, es sei denn, es wird eine anderslautende Vereinbarung getroffen. Versicherungen gegen Schäden und Verlust werden von mf mediaSolutions auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Käufers abgeschlossen.

I. b) Die Wahl der Versandart bleibt mf mediaSolutions überlassen.

I. c) Behälter und Kisten bleiben, soweit nichts anderes vereinbart ist, Eigentum von mf mediaSolutions und sind auf Anforderung nach ihrer Entladung auf Kosten von mf mediaSolutions zurückzusenden.

### **II. Eigentumsvorbehalt**

II. a) Die verkaufte Ware bleibt im Eigentum von mf mediaSolutions bis zur vollständigen Bezahlung der Forderung von mf mediaSolutions.

II. b) mf mediaSolutions behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Tilgung aller mf mediaSolutions aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer zustehenden Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, vor. Soweit nichts anderes individuell vereinbart worden ist, ist dem Käufer eine Veräußerung der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises an mf mediaSolutions nicht gestattet. Der Käufer tritt schon jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen mit Nebenrechten an mf mediaSolutions ab, unabhängig davon, ob der Käufer die Kaufsache im gewöhnlichen Geschäftsgang aufgrund einer individuellen Vereinbarung vor vollständiger Zahlung des Kaufpreises weiterveräußern darf oder die Kaufsache unter Verstoß gegen das Veräußerungsverbot vor vollständiger Zahlung des Kaufpreises verkauft. Die Abtretung nimmt mf mediaSolutions hiermit an. Die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung. Der Käufer ist zum Einzug der abgetretenen Forderung berechtigt, solange mf mediaSolutions diese Ermächtigung nicht widerrufen hat. Die Einziehungsermächtigung erlischt auch ohne ausdrücklichen Widerruf, wenn der Käufer seine Zahlungen einstellt. Auf Verlangen von mf mediaSolutions hat der Käufer unverzüglich schriftlich mitzuteilen, an wen er die Ware veräußert hat und welche Forderungen ihm aus der Veräußerung zustehen sowie mf mediaSolutions auf seine Kosten öffentlich beglaubigte Urkunden über die Abtretung der Forderung auszustellen. Zu anderen Verfügungen über die im Vorbehaltseigentum von mf mediaSolutions stehenden Gegenständen oder über die an

mf mediaSolutions abgetretenen Forderungen ist der Käufer nicht berechtigt. Pfändungen oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen der mf mediaSolutions ganz oder teilweise gehörenden Gegenstände bzw. Forderungen hat der Käufer mf mediaSolutions unverzüglich mitzuteilen. mf mediaSolutions ist jederzeit berechtigt, die Herausgabe der mf mediaSolutions gehörenden Waren zu verlangen, wenn der Käufer mit einer Zahlung in Verzug kommt oder sich seine Vermögenslage wesentlich verschlechtert. Macht mf mediaSolutions von diesem Recht Gebrauch, so liegt - unbeschadet anderer zwingender Gesetzesbestimmungen - nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn mf mediaSolutions dies ausdrücklich erklärt. Übersteigt der Wert der bestellten Sicherheiten die Forderung von mf mediaSolutions insgesamt um mehr als 10%, so wird mf mediaSolutions auf Verlangen des Käufers die über 10% hinausgehenden Sicherheiten nach Wahl von mf mediaSolutions freigeben.

### **III. Rücktrittsrecht**

mf mediaSolutions ist im Falle ausbleibender, nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

### **IV. Gewährleistung, Untersuchungs- und Rügepflicht bei Neuware**

mf mediaSolutions leistet Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird. Hiervon unberührt bleiben etwaige Ansprüche nach A.III. dieses Vertrages.

Gegenüber Unternehmern gelten bei Neuware die §§ 377, 378 HGB mit der Maßgabe, dass die Rüge innerhalb von 2 Tagen zu erfolgen hat.

Dies gilt nicht, wenn mf mediaSolutions den Mangel arglistig verschwiegen hat.

### **V. Verjährungsfristen bei Neuware**

Die Verjährungsfrist der Gewährleistungsrechte des Käufers beträgt 1 Jahr, außer es handelt sich um Ansprüche des Käufers wegen eines Mangels in den Fällen des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB bzw. des § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB. Gegenüber Unternehmern beginnt die Verjährungsfrist mit Ablieferung der Ware bzw. Übergabe an das Versandunternehmen.

Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht gegenüber Verbrauchern.

### **VI. Angaben zu Eigenschaften von Neuware**

Bei Neuware erfolgen alle Angaben von mf mediaSolutions über Eignung, Verarbeitung und Anwendung, technische Beratung und sonstigen Angaben nach bestem Gewissen, befreien den Käufer jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

### **VII. Die Gewährleistungsrechte des Käufers sind bei Neuware zunächst nach Wahl von mf mediaSolutions auf Ersatzlieferung und Nachbesserung beschränkt.**

Es obliegt mf mediaSolutions, entweder nachzubessern oder eine Ersatzlieferung zu veranlassen. Beanstandete Ware darf nur mit Einverständnis von mf mediaSolutions

zurückgesandt werden. Nach Fehlschlagen einer dem Käufer zumutbaren Anzahl von Nachbesserungsversuchen stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu, insbesondere das Recht auf Herabsetzung des Preises und Rückgängigmachung des Vertrages. Der vorstehende Satz gilt nicht, falls mf mediaSolutions die Nachbesserung unberechtigt verweigert oder unzumutbar verzögert, dann stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte sofort zu. Beanstandete Ware darf nur mit Einverständnis von mf mediaSolutions zurückgesandt werden.

### **VIII. Gegenüber Unternehmern erfolgt der Verkauf von Gebrauchtware unter Ausschluss sämtlicher Sachmängelansprüche.**

Hiervon unberührt bleiben etwaige Ansprüche nach A.III. dieses Vertrages. Der Ausschluss gilt nicht im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels durch mf mediaSolutions.

### **E. Zusätzliche Bedingungen bei Gestellung von Beschallungsanlagen**

Die Regelungen der DIN 15750 und DIN 15905-05 sind zusätzlicher Vertragsbestandteil. Die von mf mediaSolutions gestellten Beschallungsanlagen können Pegel produzieren, die zu Hörschäden beim Publikum führen können. Nach DIN 15905-05 hat der Veranstalter die Pflicht, den Pegel zu messen, eine Überschreitung des Grenzwertes zu verhindern und die Messung zu protokollieren. Wenn der Kunde nicht Veranstalter ist, verpflichtet er sich hiermit, den Veranstalter hierüber zu informieren. Es gehört weder zu den Haupt- noch zu den Nebenleistungspflichten von mf mediaSolutions, den Kunden über die rechtlichen Grenzen und Anforderungen im Hinblick auf Lärmimmissionen zu informieren oder den Kunden in diesen Fragen zu beraten, soweit nichts abweichendes im Auftrag geregelt ist. Ungeachtet dessen weist mf mediaSolutions darauf hin, dass diverse vor Lärmimmissionen schützende Vorschriften zu beachten sind. Im Übrigen wird sich mf mediaSolutions an etwaige diesbezügliche Anweisungen des Kunden halten.